



Steuerungen MAGTRONIC

Schleifendetektor MID 2 2-Kanal

Der Detektor MID 2

Der mikroprozessorgesteuerte MID 2 Kanal-Detektor kann zur berührungslosen Erfassung von Fahrzeugen eingesetzt werden. Über die angeschlossenen Induktionsschleifen können PKW's, LKW's, Fahrräder, Hubstapler und Fahrzeuge mit metallischem Aufbau erkannt werden.

Die potentialfreien Ausgangssignale können zur Anwesenheitserfassung, Überwachung, Zählung, Richtungserkennung und zum Öffnen oder Schließen von Schranken oder Toren verwendet werden. Hohe Empfindlichkeit, schnelles Ansprechen und besonders statisches Verhalten (d.h. unbegrenzte Belegung/Bedämpfung) sind die Vorteile des MID.

Durch ein spezielles Meßverfahren werden externe Störungen unterdrückt.

Technik

Die komplette Technik ist in einem Kunststoffgehäuse untergebracht. Die Befestigung auf einer Normschiene ermöglicht eine rasche und problemlose Verdrahtung.

Mit den Drehschaltern auf der Frontplatte werden Relais-Ansprechverhalten und Schleifenempfindlichkeit eingestellt.

Die Anzeige der Betriebszustände, Abgleich, Anwesenheit von Fahrzeugen erfolgt durch die eingebauten LED's.

Funktionen

Anschluss der Schleifen

Die Induktionsschleifen sind an die Klemmen 11 und 12 (Kanal A) und die Klemmen 13 und 14 (Kanal B) anzuschließen.

Die Induktivität liegt – je nach Größe der Schleife – zwischen 70 μ H und 1000 μ H.

Nach Anschluss der Schleife ist ein RESET erforderlich (Abgleich maximal 15 Sekunden).

Nach Spannungsunterbruch erfolgt der Abgleich automatisch.

Schleifenfrequenz

An den DIP-Schaltern unter der Klemmleiste 11 – 20 kann die Frequenz der Induktionsschleifen bei Bedarf angehoben = „FH“ oder abgesenkt „FL“ werden.

Beim Einsatz mehrerer Induktionsschleifen verschiedener Detektoren in unmittelbarer Nähe ist darauf zu achten, dass die Frequenzen benachbarter Schleifen unterschiedlich gewählt werden.

Schleifenempfindlichkeit

Mit den beiden Drehschaltern auf der Frontplatte können für beide Kanäle getrennt jeweils 9 Empfindlichkeitsstufen eingestellt werden.

LED-Anzeigen

Die beiden LED zeigen 4 verschiedene Betriebszustände an:

- Blinken nach Inbetriebnahme, wenn sich das Steuergerät nach einem Reset abgleicht.
- Dauerlicht bei Bedämpfung der Induktionsschleife, wenn sich ein Fahrzeug auf der Schleife befindet.
- Blinken im Betrieb, wenn ein möglicher Schleifenfehler vorliegt oder wenn die Frequenz außerhalb des zulässigen Frequenzbereichs liegt.
- Wechselweises Blinken im Betrieb, wenn ein oder beide Drehschalter auf Teststellung „0“ stehen.

RESET-Taste

Die RESET-Taste muss nach jeder Änderung einer Schalterstellung gedrückt werden.

Präsenzrelais A1 und B1

Bei Anwesenheit eines Fahrzeuges auf einer der beiden Induktionsschleifen bleibt der Kontakt an den Klemmen 5 und 6 (Kanal A) bzw. an den Klemmen 8 und 9 (Kanal B) solange geschlossen, bis das Fahrzeug den überwachten Bereich verlässt (voll statisch).

Die Ansprechzeit beträgt 150 ms.

Multifunktionsrelais A 2 und B 2

Je nach Stellung der drei DIP-Schalter auf der Frontplatte sind die beiden Relais A 2 und B 2 unterschiedliche Funktionen zugeordnet. So können diese einerseits als zusätzliche Präsenzrelais arbeiten, andererseits aber auch als Impulsrelais, wobei einstellbar ist, ob der Impuls beim Befahren oder beim Verlassen der Schleife abgegeben wird. Eine dritte Möglichkeit besteht darin, mit den beiden Relais gemeinsam eine Richtungslogik aufzubauen, d.h. je nach Reihenfolge, in der die beiden Schleifen überfahren werden, wird eines dieser beiden Relais aktiviert. Auch hierbei ist sowohl eine Funktionsweise als Präsenz- als auch als Impulsrelais möglich.

Technische Daten:	Type	MID 2 A	MID 2 C	MID 2 E	MID 2 G
Spannung	V	230 AC	115 AC	24 DC	12 DC
Frequenz	Hz	50	60	-	-
Leistungsaufnahme	VA	6	6	6	6
Induktivitätsbereich	μ H	70 - 1000	70 - 1000	70 - 1000	70 - 1000
Ansprechzeit	ms	150	150	150	150
Temperatureinfluss		30°C/Std.	30°C/Std.	30°C/Std.	30°C/Std.
Schutzart	IP	40	40	40	40
Gewicht	g	630	630	430	430

